Herren Kreisliga C Gr.2

TSuGV Grossbettlingen III : TTF Neckartenzlingen VI
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Pollinger für den TSuGV Grossbettlingen III in der Herren Kreisliga C Gr.2

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TSuGV Grossbettlingen III am vergangenen Freitag in der Herren Kreisliga C Gr.2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Brenner / Pollinger. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Christoph Brenner nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Brenner / Pollinger ihren Gegnern Magino / Maiworm beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Zwar brachten Staisch / Kocak Kalmbach / Heyen phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Kalmbach / Heyen mit 3:1 durch. Keine Chancen hatten anschließend Thüringer / Diederichs beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Ibili / Kröll. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Anlaufschwierigkeiten musste Christoph Brenner zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Günter Kalmbach gegen Maximilian Staisch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:13, 11:5, 11:4 nicht verloren. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. 2:3 endete das Einzel zwischen Jens Heyen und Lennart Maiworm aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Eduard Pollinger bei seinem 3:1 gegen Heidrun Magino doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Martin Kröll fand hingegen Tobias Thüringer von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mesut Ibili war für Lukas Diederichs am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Das folgende Einzel zwischen Christoph Brenner und Maximilian Staisch, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Staisch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das Einzel zwischen Günter Kalmbach und Koray Kocak endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Jens Heyen gewann gegen Heidrun Magino mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Eduard Pollinger eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Eduard Pollinger gewann gegen Lennart Maiworm mit 3:2. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Mesut Ibili war für Tobias Thüringer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Lukas Diederichs gelang es anschließend Martin Kröll zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Diederichs mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ging es dann um alles. Zwar brachten Staisch / Kocak Brenner / Pollinger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Brenner / Pollinger mit 3:1 durch. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSuGV Grossbettlingen III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:10 bei 9 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft der TTF Neckartenzlingen VI erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:14. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSuGV Grossbettlingen III
Doppel: Brenner / Pollinger 2:0, Kalmbach / Heyen 1:0, Thüringer / Diederichs 0:1
Einzel: C. Brenner 1:1, G. Kalmbach 1:1, J. Heyen 1:1, E. Pollinger 2:0, T. Thüringer 0:2, L. Diederichs 1:1
TTF Neckartenzlingen VI
Doppel: Staisch / Kocak 0:2, Magino / Maiworm 0:1, Ibili / Kröll 1:0
Einzel: M. Staisch 1:1, K. Kocak 1:1, H. Magino 0:2, L. Maiworm 1:1, M. Ibili 2:0, M. Kröll 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").